

Presseinformation

7. März 2008

Pröll zur Kriminalitätsstatistik: Strategie greift

Hände nicht in den Schoß legen

Zum Rückgang der Kriminalität in Niederösterreich, ausgewiesen durch die neueste Kriminalitätsstatistik, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll: „Die Strategie greift, wir legen die Hände nicht in den Schoß.“ Er, Pröll, sei positiv überrascht, dieser Erfolg sei vor allem der Strategie der „Grenzraumverteidigung“ durch Exekutive und Bundesheer zu verdanken. „Auf diesem Weg werden wir weiter arbeiten und minutiös auf die aktuelle Entwicklung abstimmen.“

Für den Landeshauptmann tragen auch die regelmäßig durchgeführten Sicherheitsgespräche mit den Verantwortlichen von Exekutive und Bundesheer ihre Früchte. „Damit wird auch eine hervorragende Koordination der Sicherheitskräfte ermöglicht“, ist der Landeshauptmann überzeugt.